

Horsemanship am schönsten Ende der Welt

Sind Sie pferdebegeistert und wollten schon immer einmal nach Neuseeland? Verbringen Sie eine unvergessliche Zeit mit Pferden und entdecken Sie die Schönheit und Vielfalt Neuseelands.

Angebote:

5-10 Tage Humanship Horsemanship u.a. Bodenarbeit, Roundpenarbeit, Ausritte auf über 30 km Reitwegen entlang des North River und durch den neuseeländischen Bush.

Individuell auf Sie abgestimmt.

Zusatzangebote:

Pferdegestützte Psychotherapie, Integrated Leadership Programme, Teambuilding inmitten der ursprünglichen Natur Neuseelands.

Aktivitäten auf der Farm:

Bush Walks, Camping, Picknick, Schwimmen.

Aktivitäten in Waipu und Umgebung:

Kajaken, Surfen, Tauchen, Angeln, Golfen, Mountain Biking, Wandern
23 km weißer Sandstrand, Waipu Caves, Whangarei Falls.

Northland:

Kauri Museum und Waipoua Forest, Bay of Islands, Cape Reinga, 90 Mile Beach.

Das Leben ist kein Ponyhof...
auf North River schon!

Über uns

Ian:

Seit fast 20 Jahren verbindet Ian die Prinzipien des Horsemanship in seiner Arbeit mit Pferden und Menschen. Im Laufe der Jahre hat er in seiner Tätigkeit als Humanship Horsemanship-Trainer mit über 25.000 Kunden jeden Alters, jeden Ausbildungsstands und Reitstils gearbeitet. Den Schwerpunkt von Humanship Horsemanship sieht Ian auf der „anderen Seite des Zügels“: beim Reiter. So vermittelt er immer eindrucksvoll, wie sich die kleinste Veränderung unserer Einstellungen und Verhaltensweisen im Verhalten des Pferdes widerspiegelt und „how little things can create a big difference“. Seit 2005 ist Ian in den Sommermonaten in Europa und gibt Kurse und Einzeltrainings von Mai bis Oktober.

Anke:

Seit 2008 lebt Anke in Neuseeland und verbindet ihre Kenntnisse und Erfahrung als Psychologin und Therapeutin mit Humanship, der pferdegestützten Therapie und Coaching. So ist auf North River auch immer die Gelegenheit gegeben die Erfahrungen aus Humanship und die Veränderungen die im Zusammensein mit den Pferden entstehen, zu vertiefen.



Ian & Anke Benson
(& Thunder)

Tel: +64 9 432 0791

Email: ian@northriver.co.nz

558 Helmsdale Road, Waipu, Neuseeland

www.northriver.co.nz



North River
Horse and Humanship
Centre

Waipu
Neuseeland

Play with horses
and discover yourself...

MEINE WOCHE AUF NORTH RIVER

1. Tag (Fr, 3. Januar): Ankunft bei Ian und Anke am Nachmittag auf der Farm. Bei Kaffee und Waffeln auf der Veranda haben wir die Woche besprochen. Der Ausblick ist einfach traumhaft! Beim ersten Rundgang habe ich die Pferde kennengelernt, die auf den riesigen Weiden das ganze Jahr über draussen in der Herde leben. Bin gespannt und fast aufgeregt, ich morgen als „mein Pferd“ für die ersten Tage bekomme.

2. Tag (Sa, 4. Januar): Heute Morgen ging es los mit einer Horsemanship Session auf dem Reitplatz. Ich hatte Aussie einen kleinen Traber-Wallach im Schlepptau und Ian ist mit mir ausführlich die grundlegenden Übungen des Beziehungsaufbaus mit dem Pferd am Boden und ich dachte ich kenne das schon alles... Ian hat sofort gesehen, wenn ich dann superfein, wenn ich mit ihm klar durch meine Körpersprache kommuniziere. Nachmittags waren wir ausreiten. Unbeschreiblich schön!! Auf den endlosen Bush and Fluss war ich immer wieder sprachlos.

3. Tag (So, 5. Januar): Nach einer Nacht mit atemberaubenden Sternenhimmel ging es mit Horsemanship, heute im Roundpen at liberty. Mit viel Geduld hat Ian mir die Übung „Doppellonge ohne Doppellonge“ gezeigt. Heute war Shadow, eine wunderschöne Rappstute meine Lehrerin. Nach dem Mittag ging es wieder in den Bush. Diesmal einen anderen Weg mit einigen Galoppstrecken und alles im Knotenhalfter. Es ist schön mit Anke auf deutsch zu erzählen. Shadow ist ein Traum und hat im Gegensatz zu Aussie einen wunderschönen Trab.

4. Tag (Mo, 6. Januar): Morgens Reiten mit einem Zügel. Einen braucht man nur um das Pferd zu kontrollieren, zwei sind für die feine Kommunikation so Ian. Training für die Hände und den Kopf. Am Ende hatten Ian und Shadow mich überzeugt, dass es funktioniert. Ausreiten mit einem Zügel hat mich dann aber ziemlich aus meiner Komfortzone gebracht... Hab viel über mich selbst gelernt und einen tieferen Einblick in Horsemanship bekommen.

5. Tag (Di, 7. Januar): Morgens langer Ausritt (wieder mit zwei Zügel) auf Shadow. Von den Hügeln der Nachbarfarm konnten wir bis auf die vorgelagerten Inseln und den Pazifik schauen. Was für eine Aussicht!! Den Nachmittag hatte ich mir frei genommen und ging zum Strand. Entspannung pur und ich habe die Abkühlung im kristallklaren Wasser genossen. Beim Kiwi Dinner (Fish and Chips) am Strand mit Ausblick auf den türkisblauen Ocean hab ich meinen Tag ausklingen lassen.

6. Tag (Mi, 8. Januar): Morgens noch mal auf meinem Wunsch eine Stunde im Roundpen. Ich habe Shadow auf dem Reitplatz. Aufgabe: Spiegeln das Pferd doch versucht als getan. Mit Humor machte Ian mir klar, dass ich ein viel tieferes Gefühl für Shadows Spüren, mit welchem Fuß sie losging. Vom Pferderücken aus ein besseres Gespür dafür, wann sie abfuhr. Ich bin beeindruckt von dieser einfachen und vielschichtigen Übung!

7. Tag (Do, 9. Januar): Mein letzter Tag auf der Farm. Der Abschluss ist ein wunderschöner Ausritt mit Ian und Anke war wieder wunderschön, ich bin fast traurig die beiden, die Pferde und dieses Stückchen Paradies morgen zu verlassen. Habe so viel über mich und Pferde gelernt! Ich werde mich auf die nächsten 2,5 Wochen Rundreise auf der Südinsel. Bevor ich zurück nach Hause fliege, komme ich noch mal für einen Tag zurück... und bestimmt nächstes Jahr wieder!

